



Tablets im Unterricht – Liste empfohlener iPad-Apps

1. Organisieren

	<p>Kostenloser Online-Speicher, der den Austausch von Dateien mit mehreren Endgeräten und Personen erlaubt. Die Server stehen in den USA und seit 2015 auch in Irland. Zeigt keine Open-Office-Dateien, sonst aber alle gängigen Dateiformate an.</p>
	<p>Kostenlose Software- und Webanwendung, die das Sammeln, Ordnen und Finden und Teilen von Notizen, Dokumenten und Fotos in verschiedenen Formaten unterstützt.</p>
 Classes	<p>Classes ist ein intelligenter Stundenplan für Schule und Uni. Die Lite-Version ist kostenlos.</p>
 Teacher Tool	<p>Weit verbreitete Organizer-App für Lehrer und Kursleiter. Mit der iOS-App kann man zahlreiche Daten zu Schülern, dem Unterricht oder Terminen speichern und organisieren. Die Vollversion kostet ca. 30.- €</p>

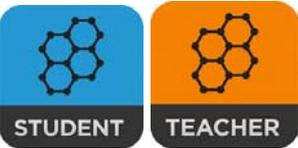
 <p>Notenbox</p>	<p>Die Notenbox ist ein ausgereiftes Notenprogramm, das viele Einstellungsmöglichkeiten hat und eine Erweiterung für iOS und Android bietet. Die Einzel-Lizenz kostet c.a. 90.- €.</p>
 <p>Documents</p>	<p>Documents for iPad bietet alles, um Dateien unterwegs zu betrachten, zu organisieren und zu verteilen. Die kostenlose App unterstützt praktisch jeden Online-Dienst, darunter natürlich auch Dropbox, Google Drive, iCloud und WebDAV-Server (päd. Netz!). Besonders funktionell in Verbindung mit PDF Expert zum Bearbeiten von pdf-Dokumenten.</p>
 <p>Good Reader</p>	<p>Dateimanager, der auch das Bearbeiten von pdf-Dateien erlaubt. Über die App lassen sich Dateien finden und verwalten. So kann man etwa Ordner anlegen und Dokumente wie am PC gewohnt strukturieren. Ca. 4,50 €</p>
 <p>One Note</p>	<p>OneNote ermöglicht ein gemeinsames und synchrones Zusammenarbeiten an Daten, die Verwaltung von Notizen, Webseiten und vielem mehr. Praktisch für die Zusammenarbeit mit der Windows-Welt! Die App ist kostenlos und erfordert ein Microsoft-Konto.</p>
 <p>Wunderlist</p>	<p>Mit der kostenlosen Wunderlist erstellt man praktische und übersichtliche To-Do-Listen, denen man ein Datum zuweisen kann. Alle Listen kann man mit anderen teilen.</p>

2. Recherche

	<p>Kostenlose App für ganze Kurse mit allen digitalen Materialien, Unterrichtseinheiten, Stundensequenzen etc. Über die Suchfunktion erreicht man schon fertige Kurse. Besonders empfehlenswert ist die Suche nach „Zentrale für Unterrichtsmedien“.</p>
---	--

	<p>Die Khan Academy ist eine nicht-kommerzielle Website mit Lehrmaterial. Die App macht über 4000 Lehrfilme aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte und Wirtschaft zugänglich.</p>
	<p>Merlot Search OER ist eine App mit dazugehöriger Webseite, mit der zu verschiedenen Themen Unterrichtssimulationen, Textbücher, Beschreibungen und vieles mehr recherchiert werden können. Wer selbst Material einstellen möchte, benötigt eine Registrierung.</p>
	<p>Die App bietet eine Suche für freie Inhalte in verschiedenen Wikis. Besonders praktisch ist, dass , Bilder, Texte, und vieles mehr unter einer Creative-Commons-Lizenz zur freien Verfügung stehen.</p>

3. Kollaboratives Arbeiten

 <p>Edmodo</p>	<p>Edmodo ist eine einfach strukturierte Lernplattform-App, deren Benutzeroberfläche Facebook ähnelt. Super zum Kommunizieren mit Schüler_innen, zum Einstellen von Dateien etc. Kostenlos.</p>
 <p>Socrative</p>	<p>Socrative ist ein kostenloses Antwortsystem für Smartphones, Tablets und PCs. Man kann damit Quizzes, Reaktions- und Multiple-Choice-Fragen erstellen und einen sofortigen Bericht zu den Antworten der Studierenden einsehen. Perfekt zur Abfrage am Ende einer Einheit, um ein Feedback über den Lernerfolg zu erhalten.</p>
	<p>Die iPad-App "BaiBoard" ist eine kostenlose, kollaborative Whiteboard-App mit umfangreichen Teamworkfunktionen, die sich besonders für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung eines Whiteboards einsetzen lässt.</p>

 <p>Google Drive</p>	<p>Google Drive stellt Ihnen Speicherplatz zur Verfügung, in dem Sie mit den Google-Apps (Docs, Tabellen und Präsentationen) erstellte Dokumente unterbringen können, die Sie mit anderen gemeinsam bearbeiten können. Kostenlos, erfordert einen Google-Account.</p>
 <p>Quip</p>	<p>Mit Quip kann jeder gleichzeitig an derselben Version eines Dokuments arbeiten. Das Besondere ist ein integrierter Chat für jedes Dokument, so dass man die eigenen Arbeitsfortschritte oder die der anderen kommentieren kann.</p>

4. Schreiben

	<p>Private Nutzer der Office-Apps von Microsoft (Word, PowerPoint, Excel) können dies inzwischen kostenlos tun, der komplette Funktionsumfang, darunter der bald unbegrenzte Speicherplatz bei OneDrive, erfordert weiterhin das Abo.</p>
 <p>Word-2-Text</p>	<p>Word-2-Text ist eine „Zwischen“-App: sie kann Dokumente v.a. lesen (und präsentieren), dann mit anderer App bearbeiten oder exportieren. Bezieht Dateien aus Clouds, iTunes, Mail etc. Die App kostet ca. 3 € und arbeitet am besten zusammen mit Textkraft.</p>
 <p>Textkraft</p>	<p>Textkraft (ca. 8 €) ist eine mehrsprachige Textverarbeitung mit kompakten Wörterbüchern für 14 Sprachen. Sie enthält viele auf dem iPad fehlende Sonderzeichen und Symbole und hilft beim professionellen Verfassen von Texten.</p>

 <p>Pages</p>	<p>Pages erlaubt das Schreiben und v.a. Layouten von Texten auf dem iPad und anderen iOS-Geräten. Das Pendant für Zahlen und Tabellen heißt „Numbers“. Beide Apps gibt es kostenlos, und man kann über icloud.com auch am PC mit ihnen arbeiten.</p>
--	--

5. Präsentieren und Produzieren

 <p>SimpleMind+</p>	<p>Kostenlose, sehr einfach zu bedienende App zur Erstellung von MindMaps.</p>
	<p>Kostenloses Tool (in der Lite-Version, sonst ca. 4,50 €) für das Tablet und den PC zum Sammeln und Visualisieren von Ideen und zum kollaborativen Erstellen von kleinen Präsentationen und Mind-Maps.</p>
 <p>Keynote</p>	<p>Keynote ist ein sehr ausgereiftes Präsentationstool mit vielen Funktionen, die nativ auf den iPads der neueren Generationen vorhanden ist.</p> <p>Über icloud.com kann man Keynote-Dateien auch auf anderen Endgeräten bearbeiten.</p>
 <p>Notability</p>	<p>Das Präsentationstool kostet ca. 6.- € und enthält Notizfunktionen für Text, Sprachaufzeichnung und die Möglichkeit, PDF-Dateien zu bearbeiten. Es legt die Notizen übersichtlich ab und arbeitet mit vielen anderen Standard-Apps zusammen.</p>
	<p>Explain Everything (ca. 4.- €) ist eine Whiteboard-App für iOS und Android, die die Seiten einer Präsentation auf einzelne Slides verteilt. Importieren kann die App Fotos, Videos, PDF, PPT, DOC, XLS,</p>

 <p>Explain Everything</p>	<p>Keynote, Pages, Numbers und RTF-Dateien, die entweder auf dem iPad selbst oder einem Online-speicher wie Evernote, Dropbox, Box, GDrive abgespeichert sind. Über die Sprachaufnahme-Funktion kann die Präsentation als Video gespeichert und abgespielt werden.</p>
 <p>Doceri</p>	<p>Doceri ist kostenlos und ermöglicht z.B. Tafelbilder im Vorfeld vorzubereiten und mit dem eingebauten Aufnahme und Wiedergabemodus schrittweise abzuspielen.</p>
	<p>Der Comic Maker entwirft und bearbeitet Comic-Zeichnungen und bietet zum Einfügen von Texten eine Sprechblasen-Funktion; die fertigen Comics können ausgedruckt oder als Bilddatei exportiert werden.</p>
 <p>Adobe Slate und Voice</p>	<p>Die beiden Apps von Adobe benötigen einen kostenlosen Account. Danach erstellt man im Handumdrehen höchst professionell aussehende Präsentationen (online oder als Film). Besonders schön sind die vielen Fotos, Icons und Töne, die ohne Lizenzprobleme benutzt werden können.</p>
 <p>Puppet Pals</p>	<p>Puppet Pals ist eine wunderbare App, mit der man kleine Filme vor verschiedenen Hintergründen produziert, vor denen Figuren agieren. In der „Directors“-Version für ca. 5.- € kann man eigene Figuren einsetzen, indem man sie aus Fotos ausschneidet. Anders als der Name suggeriert ist die App in allen Jahrgangsstufen einsetzbar – der Spaßfaktor ist garantiert.</p>

6. Fotografie

 <p>PhotoshopExpress</p>	<p>PhotoshopExpress (kostenlos, für Android und iOS) bietet die wichtigsten einfachen Werkzeuge (beschneiden, drehen, Kontraste verstärken, einfärben, Panoramafotos erstellen).</p>
 <p>iPhoto</p>	<p>iPhoto (ca. 4.- €) hat sehr gute Verwaltungs- und grundlegende Editierfunktionen für Fotos.</p>
 <p>Snapseed</p>	<p>Snapseed (kostenlos, für Desktop, Android und iOS) war 2011 die Apple App des Jahres, bietet zahlreiche Korrekturmöglichkeiten, Bereichsauswahl, Strukturen und die Weiterleitung in Online Communities.</p>

7. Audio- und Videoschnitt

 <p>iMovie</p>	<p>iMovie für ist der Platzhirsch unter den Videoapps. Die Apple-native App ermöglicht die schnelle und unkomplizierte Erstellung von Videos; vor allem von auf dem iPad "gedrehten" Clips.</p>
	<p>8mm Vintage Camera (iOs und Android, 0,89 €) ist eine Effekte-App, die verschiedene VIntage - Stadien (20er -70er Jahre Film) sehr gut imitiert. Einfache Bedienung, keine Nachbearbeitung bereits vorhandener Clips möglich.</p>
 <p>WavePad</p>	<p>WavePad (gratis) ermöglicht die wichtigsten Bearbeitungsmöglichkeiten wie Auswahl und Effekte (Normalisieren, Hall etc.) auf zwei Spuren.</p>
 <p>GarageBand</p>	<p>Garageband (in abgespeckter Version kostenlos) ist eine der besten Möglichkeiten, um selbst Musik auf dem iPad zu erstellen. Umfangreiches Angebot von recht brauchbar klingenden Instrumenten. Schnelle Erstellung eines Musikstücks ohne größere Musikkennntnis möglich.</p>
	<p>SoundCloud ist eine Cloud-basierte Musik-App und Plattform. Mit ihr lässt sich Musik hören, eigene Aufnahmen können aufgezeichnet und im Internet veröffentlicht werden. Besonders geeignet ist die kostenlose App für Musiker_innen und Schulradios, aber auch im Sprachunterricht leistet sie gute Dienste.</p>

 <p>Stop Motion</p>	<p>Eine kostenlose, einfach zu bedienende Trickfilmmapp. Eignet sich nicht nur zum Geschichtenerzählen (z.B. mit Knetfiguren), sondern auch um Lehrvideos zu erstellen – einfach mal ausprobieren!</p>
 <p>Hyperlapse</p>	<p>Mit dem kostenlosen Hyperlapse erstellen Sie Filme im Zeitraffer. Höchst beeindruckend, zum Beispiel um Reisen zu dokumentieren.</p>
 <p>ANIMOTO</p>	<p>Animoto erstellt aus dem Foto-, Ton- und Videomaterial der Anwender automatisch hochauflösende Videoclips.</p>

8. Zeichnen und Malen

 <p>Paper</p>	<p>Eine sehr ansprechende Zeichenlösung ist Paper53 (in der Basisversion gratis).</p>
	<p>Procreate und Art Studio (je ca. 4,50 €) bieten jeweils sehr viele Malwerkzeuge und erlauben auch die Veränderung von Fotos ähnlich zu Photoshop. Procreate ist dabei ähnlicher zu Photoshop, Artstudio bietet etwas bessere Zeichenwerkzeuge und höhere Auflösung.</p>
 <p>Sketch Book Mobile</p>	<p>SketchBook ist eine sehr umfangreiche und professionelle App, um eigene Grafiken und Illustrationen anzufertigen. Man wird dabei durch ein intuitives Benutzerinterface unterstützt. Die zahlreichen Pinsel und fertigen Formen helfen, schnell ansehnliche (Info-)Grafiken zu erstellen. Die App ist in einer Basisvariante kostenlos, per In-App Kauf können erweiterte Funktionen (weitere Farben, Ebenen, Werkzeuge, Füllungen) ergänzt werden.</p>



Grafio

Mit der App Grafio lassen sich schöne Infografiken und Diagramme zeichnen, um strukturiert komplexe Sachverhalte und Abläufe zu visualisieren. Wird z. B. mit dem Finger ein Kreis gezeichnet, erkennt Grafio diesen und macht daraus einen technisch saubereren Kreis. Dies funktioniert mit vielen geometrischen Formen, wodurch sich sehr schnell ansehnliche Konstruktionszeichnungen und Infografiken erstellen lassen, die z. B. in Präsentationen und Diskussionen im Unterricht eingesetzt werden können.

9. GPS

iPads besitzen nur in der 3G-Version einen GPS-Chip; für die Ortung werden ansonsten WLAN Netze genutzt- Vor allem in Ballungsgebieten funktioniert das jedoch erstaunlich gut.

	<p>Navfree GPS (kostenlos) basiert auf dem nutzergenerierten OSM-Kartenmaterial und hat deshalb in Städten in der Regel recht gute Karten, in ländlichen Gebieten eher weniger gute.</p> <p>Die App funktioniert im Großen und Ganzen recht gut, hat aber manchmal im Detail Tücken. Obwohl sie auch offline (also z.B. im Ausland) voll funktionsfähig ist, wird immer wieder mal ein fehlender Kontakt zum Server angemahnt.</p>
 <p>Actionbound</p>	<p>Mit Smartphones oder Tablets können über die App spannende und lehrreiche Bounds (Schnitzeljagden, Rallyes, Führungen aller Art) gespielt bzw. absolviert werden. Erstellt werden die Bounds über die Website von Actionbound. Man kann auf bereits existierende Bounds zurückgreifen oder selbst einen erstellen. Bei Letzterem bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, wie z. B. das Erstellen von Fotos, das Einscannen eines QR-Codes, oder Geotagging (das Markieren von Orten auf einer Karte). Fertige Bounds können über die selbsterklärende App gespielt werden und bieten interessante Möglichkeiten für den Klassenausflug oder eine Stadterkundung.</p>

10. Fächerspezifische Apps

Wir verzichten hier auf die Darstellung fächerspezifischer Apps, weil sie den Rahmen dieser Liste sprengen würde. Eine umfangreiche Zusammenstellung mit guter Suchfunktion finden Sie hier:

http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/mobile_apps/apps_suche.html

11. Technik

 <p>Airdisplay</p>	<p>Airdisplay (ca. 9.- €) erweitert den Monitor eines PCs/ Macs auf ein iPad.</p>
 <p>Teamviewer</p>	<p>Teamviewer erlaubt den PC vom iPad fernzusteuern (und umgekehrt). Das iPad ist aber für hohe Bildschirmauflösungen viel zu klein und die Bedienung mit Fingern ist recht mühsam.</p>
 <p>iBolt Downloader</p>	<p>Die kostenlose App ermöglicht den Download von Videos, die sich danach vom iPad aus auch ohne Internetverbindung abspielen lassen.</p>
	<p>"Image To Text - OCR" (kostenlos) hilft dabei, gedruckte Texte zu digitalisieren. Sie machen ein Bild von einem Schriftstück und die App für Ihr iPhone, iPod und iPad wandelt es mittels OCR (Texterkennung) in Text um. Diesen verschicken Sie dann per E-Mail oder Evernote und können später weiter daran arbeiten.</p>

Eine sehr gute Detailbeschreibung einzelner Apps mitsamt ausführlichen Unterrichtsbeispielen finden Sie hier: <http://www.medien-in-die-schule.de/werkzeugkasten/werkzeugkasten-lernen-lehren-mit-apps/uebersicht-ueber-apps-fuer-den-einsatz-in-schule-und-unterricht/>
 Die Kurzbeschreibung einiger hier gelisteter Apps wurde der Übersicht des „Werkzeugkastens“ entnommen.